

INFORMATIONEN UND RAHMENBESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTRONISCHE DATENKOMMUNIKATION

A Geltungsbereich und Zweck

Diese Rahmenbestimmungen für die elektronische Datenkommunikation ~~gelten für die HIN OnlineRegistrierung via Videoidentifikation, sowie~~ sind ein integrierender Bestandteil des Vertragsverhältnisses zwischen dem Vertragsnehmer und der Health Info Net AG (HIN).

~~HIN misst dem Datenschutz grosse Bedeutung bei (vgl. auch <https://www.hin.ch/ueber-hin/plattform/hin-und-der-datenschutz/>). Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geschehen unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften und Gesetze.~~

Verwendung der HIN Identität (HIN eID)

Der Vertragsnehmer und die durch ihn berechtigten Benutzer setzen zu elektronischen Transaktionen und zur Datenkommunikation (E-Mail, Login zu unterschiedlichen E-Health-Applikationen) ihre HIN Identitäten (HIN eIDs) ein. Sender und Empfänger werden dabei online geprüft. Der Vertragsnehmer, bzw. ein berechtigter Benutzer, ist sich bewusst, dass

- ~~der Empfänger davon ausgehen kann (und muss)~~ die Parteien davon ausgehen, dass eine ausgewiesene, berechnigte Person oder Institution ~~mit ihm~~ kommuniziert und dass die Kommunikation vertraulich erfolgt;
- ~~sie er~~ durch Kommunikation und Transaktionen über seine eigene HIN eID verpflichtet und gebunden werden kann;
- ~~sie er~~ für den Missbrauch der innerhalb seines HIN Anschlusses vergebenen Identitäten einzustehen hat.

Daher hat der Vertragsnehmer in seinem Interesse sicherzustellen, dass

- jede persönliche HIN eID aus seinem Vertrag nur vom entsprechenden Benutzer verwendet wird;
- nur die von ihm berechtigten Benutzer HIN Team-eIDs aus seinem Vertrag benutzen;
- er die berechtigten Benutzer über die entsprechenden Nutzungsrisiken aufklärt;
- die im Folgenden aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden.

Die der HIN eID zugehörige E-Mail-Adresse steht ausschliesslich dem ID-Halter (bei einer persönlichen eID) oder dem Vertragsnehmer (bei einer Team-eID) für eine unbegrenzte Dauer zur Verfügung und ist nicht übertragbar. Dieses Recht gilt auch, wenn eine Kündigung bzw. Deaktivierung erfolgt ist. Die Einstellungen der HIN eID bleiben bei letzterem während sechs Monaten hinterlegt.

B Zugang zu den Dienstleistungen

Technische Voraussetzungen

Die Kommunikation wird durch den Vertragsnehmer selbst sichergestellt mittels

1. ~~einem vom Vertragsnehmer selbst gewählten Internetprovider~~ eines Internetzugangs,
2. der Sicherheitssoftware von HIN,
3. aktueller Internetprogramme von Dritten (Browser, E-Mail-Programm) und
4. für den Internetanschluss geeigneter Hardware-Einrichtungen.

Zugangsberechtigung

Der Zugang zu den Dienstleistungen von HIN wird durch ein Identifizierungs- und Verschlüsselungssystem von HIN geregelt. Dazu sind folgende Prämissen zu erfüllen:

1. Für den Zugang zur HIN Plattform benötigt der Vertragsnehmer einen HIN Anschluss. Nur dadurch können er, seine Institution sowie allfällige, personalisierte Benutzer sich bei HIN identifizieren und legitimieren.
2. Zugang zu den individuellen Diensten und Daten erhält nur, wer die Identifikationsprüfungen fehlerfrei bestanden hat und als registrierter und autorisierter Benutzer von HIN erkannt wurde.

C Legitimationsprüfung bei der Nutzung der Dienstleistungen

Benützt der Vertragsnehmer bzw. der berechtigte Benutzer die Dienstleistungen von HIN durch den Einsatz elektronischer Hilfsmittel, so wird die Person nicht anhand einer Unterschrifts- oder Ausweisprüfung identifiziert. Die Identifikation der legitimierten Benutzer findet anhand der persönlichen Identifikation statt. Damit erhält jede sich korrekt legitimierende Person Zugriff auf die Daten des Identifizierten. Alle Transaktionen, welche einer fehlerfreien Legitimationsprüfung standgehalten haben, werden der entsprechenden HIN eID zugerechnet und sind für den Vertragsnehmer dieser HIN eID verbindlich.

~~D-Sorgfaltspflicht~~

~~Der Vertragsnehmer trifft die notwendigen, angemessenen Massnahmen zur Verhinderung von unerlaubten Zugriffen (Eigen- und Fremdsysteme), gegen die Verbreitung von Viren und Spam-E-Mail sowie zur Einhaltung der geltenden Bestimmungen des Fernmelde-, des Datenschutz- und des Urheberrechts.~~

~~Der Vertragsnehmer ist dafür verantwortlich, seine Anlagen, seine Software sowie Daten, die der Nutzung von HIN Leistungen dienen, sowie alle via HIN erreichbaren bzw. übermittelten Daten vor unbefugtem Zugriff, Manipulation, Beschädigung und Verlust zu schützen. HIN ist für die dem Vertragsnehmer in diesem Zusammenhang entstehenden Schäden nicht haftbar.~~

~~Der Vertragsnehmer ist verpflichtet, die zwecks Legitimation zur Verfügung gestellten Hilfsmittel besonders sorgfältig aufzubewahren. Spezielle Codes und Passwörter dürfen nicht leicht ermittelbare~~

~~Kombinationen sein bzw. Rückschlüsse zulassen (z. B. Geburtsdatum, Telefonnummer) und sind geheim zu halten. Sie dürfen keinesfalls an unbefugte Dritte weitergegeben werden. Der Vertragsnehmer ist verpflichtet, Passwörter bzw. Identifikationsschlüssel zu schützen.~~

~~Der Vertragsnehmer trägt sämtliche Folgen, die sich aus der missbräuchlichen Verwendung seiner Legitimationsmerkmale und kennziffern ergeben. Der Vertragsnehmer trägt ebenfalls die umfassende Verantwortung dafür, dass auch die berechtigten Benutzer, denen die elektronischen Hilfsmittel zur Verfügung gestellt werden, die vorstehenden Pflichten beachten.~~

~~Bei Prozessen, die der Kunde automatisiert hat und die den Einsatz einer persönlichen Identifikation nicht erlauben, trifft der Kunde adäquate Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der Kommunikationseinrichtungen und zur Verhinderung des Missbrauchs der eingesetzten HIN IDs (geschlossener Raum mit Zutritt nur für Berechtigte etc.).~~

Ungültigkeitserklärung einer HIN Identität

Eine HIN eID kann nur durch HIN für ungültig erklärt werden. Eine HIN eID wird ungültig erklärt, sobald ein Missbrauch oder ein berechtigter Verdacht auf einen Missbrauch der HIN eID vorliegt oder der Vertrag abgelaufen ist. Weitere Gründe für eine Ungültigkeitserklärung bleiben vorbehalten.

Diese Ungültigkeitserklärung kann von HIN, vom Vertragsnehmer/Identitäten-Nutzer oder vom Zertifikatsaussteller initiiert werden.

Nach erfolgter Prüfung wird die HIN eID für ein halbes Jahr suspendiert und das entsprechende HIN Zertifikat revoziert. Während der Dauer der Suspendierung kann ein Antrag auf Wiederherstellung der HIN eID an HIN gestellt werden.

Nach einem halben Jahr wird die HIN eID endgültig für ungültig erklärt und alle Zugriffsrechte werden entzogen.

Bei Verdacht auf Verlust oder Missbrauch der HIN eID (z.B. wegen Computervirus, Datendiebstahl, Verlust des Geräts, Brief mit Initialpasswort nicht angekommen) muss der Kunde dies der HIN umgehend melden. Während den Öffnungszeiten suspendiert HIN die betroffene HIN eID innerhalb von dreissig Minuten.

E — Leistungen Dritter

~~Nimmt der Vertragsnehmer bzw. die ihm zugehörigen Benutzer mittels HIN Dienstleistungen Angebote und Dienstleistungen Dritter in Anspruch, so ist der Vertragsnehmer für die Einhaltung der dafür geltenden Nutzungsbestimmungen sowie für Abrechnung mit den Dritten selber verantwortlich. HIN übernimmt keine Verantwortung für Verfügbarkeit, Inhalte, Qualität und Brauchbarkeit der Leistungen Dritter. Nimmt der Vertragsnehmer Dienstleistungen Dritter direkt in Anspruch und rechnet mit diesen direkt ab, so ist er für die Einhaltung der Nutzungsbestimmungen dieser Drittleistungen selbst verantwortlich und regelt alle entsprechenden Bestimmungen mit diesem Dritten.~~

D Meldepflicht

Der Vertragsnehmer hat HIN sofort über ihm zur Kenntnis gelangende Fälle (auch bei Verdacht) von rechts- oder vertragswidriger Verwendung von HIN Dienstleistungen durch die dem Vertragsnehmer zugehörigen Benutzer oder nicht autorisierte Dritte zu informieren.

~~G Ausschluss der Haftung~~

~~HIN schliesst jede Haftung für Schäden aus, die dem Vertragsnehmer infolge Übermittlungsfehler, technischer Mängel, Unterbrüche, Störungen oder rechtswidriger Eingriffe in die Telekommunikationsverbindungen, Überbelastung des Netzes oder anderer Unzulänglichkeiten seitens der Netzanbieter (Provider) bei der Benützung des Internets entstehen. HIN schliesst die Haftung für allenfalls von ihr gelieferte Software-Programme sowie für die Folgen, die sich aus dem Transport der Software via Internet ergeben, ausdrücklich aus. HIN behält sich bei der Feststellung von Sicherheitsrisiken jederzeit vor, die Dienstleistungen zum Schutz des Vertragsnehmer bis zu deren Behebung zu unterbrechen.~~

E Sicherheit und Datenschutz

Der Vertragsnehmer nimmt zur Kenntnis, dass die Daten im Internet über ein offenes Telekommunikationsnetzwerk transportiert werden. Obwohl die Datenpakete verschlüsselt übermittelt werden, bleiben jeweils Absender und Empfänger unverschlüsselt. Diese können, wie bei der normalen Briefpost, auch von Dritten gelesen werden.

Sicherheit

Bei den Dienstleistungen von HIN wird besonderer Wert auf die Sicherheit gelegt. Das Sicherheitssystem von HIN basiert u. a. auf kryptografischen Verfahren mit sehr hohen Standards. Aufgrund der Verschlüsselung ist es grundsätzlich keinem Unberechtigten möglich, die vertraulichen Daten der Kunden einzusehen. Dennoch kann auch bei allen, dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen sowohl auf HIN wie auf Vertragsnehmerseite eine absolute Sicherheit nicht gewährleistet werden.

Risiken im Internet

Der Vertragsnehmer nimmt deshalb von den folgenden Risiken bei der Benützung des Internets Kenntnis:

1. Ungenügende Systemkenntnisse und mangelnde Sicherheitsvorkehrungen können einen unberechtigten Zugriff erleichtern. Es obliegt dem Vertragsnehmer, sich über die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu informieren.
2. Es besteht die latente Gefahr, dass sich eine unberechtigte Person oder ein externer Dritter während der Nutzung des Internets unbemerkt Zugang zum Computer des Vertragsnehmers verschafft. HIN empfiehlt den Einsatz einer Firewall (interne Abschirmung).
3. Es besteht zudem die dauernde Gefahr, dass bei Nutzung des Internets sich Computerviren auf den Endgeräten der Vertragsnehmer ausbreiten. HIN empfiehlt diesbezüglich den Einsatz von Virencannern, welche den Vertragsnehmer bei der Abwehr solcher Risiken unterstützen können.

F Nutzung der Online-Registrierung (HIN Videoidentifikation)

Die Online-Registrierung ermöglicht eine sichere Identifikation über eine Kamera ~~Video Ihres des~~ Gerätes ~~des ID-Halters~~. Dabei werden Ton, Ausweis und ~~Ihr~~ Foto ~~des ID-Halters~~ über die Kamera aufgenommen und digital verifiziert und mit einer initial aufgenommen Ausweiskopie verglichen. Die Dienstleistung wird durch Intrum AG erbracht. Die Registrierungsdaten werden durch HIN erhoben und an die Intrum AG weitergeleitet. Mit Nutzung des Services ~~geben Sie gibt der ID-Halter~~ ausdrücklich ~~Ihr~~ sein Einverständnis, diese Daten zum oben erläuterten Zweck an Intrum AG zu übermitteln.

Für die Durchführung der Identifikation werden die Angaben Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Mobilenummer und E-Mail-Adresse verwendet. Während des Identifikationsprozesses werden Foto- und/oder Videoaufnahmen des Ausweisdokuments erstellt, um die zuvor erhaltenen Endnutzerdaten mit den Daten auf dem Ausweisdokument abzugleichen.

Sämtliche durch Intrum AG erhobenen Daten werden ausschliesslich eingesetzt, um den Endnutzer zu identifizieren. Die Validierung wird an HIN übermittelt und spätestens nach 90 Tagen auf den Intrum-Servern gelöscht, sofern HIN nicht vorher einen Löschungsauftrag erteilt hat. Die Daten können aufgrund von gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bei HIN während der Dauer und bis zu zehn Jahre nach Beendigung der Geschäftsbeziehung zwischen HIN und ~~Ihnen~~ dem Vertragsnehmer gespeichert werden.

G Vorbehalt gesetzlicher Regelungen

Allfällige Gesetzesbestimmungen, die den elektronischen Datenaustausch regeln, bleiben vorbehalten und gelten bei ihrer Inkraftsetzung auch für die vorliegenden Rahmenbestimmungen für die elektronische Datenkommunikation.

~~K Änderungen dieser Rahmenbestimmungen~~

~~Änderungen dieser Rahmenbestimmungen bleiben vorbehalten.~~